

Jetzt kann die Reittherapie für Luan starten

Pro Bono liberi spendet 500 Euro an Familie des kleinen Jungen aus Bobstadt



Luan (2.v.l.) und seine Mutter Gezime (l.) freuen sich über die Unterstützung von Pro Bono Liberi, vertreten durch Ely Gröhl und Dr. Gerhard Weitz (v.r.).
Foto: Benjamin Kloos

BÜRSTADT – „Es gibt in Bobstadt einen kleinen Jungen, dem es gut gehen soll: Luan. Er benötigt eine Reittherapie, hierfür spenden wir heute 500 Euro an seine Familie“, betonte Dr. Gerhard Weitz von Pro Bono Liberi im Rahmen einer Spendenübergabe am Freitag.

Luan wird bald vier Jahre alt, wirkt aber wesentlich jünger. Ursache hierfür: Die Geburt als Frühchen aufgrund einer Infektion seiner Mutter während der Schwangerschaft. Bereits in der 22. Schwangerschaftswoche kam Luan im Klinikum Worms auf die Welt, mit 490 Gramm und damit nicht nur viel zu früh sondern auch viel zu klein. Zahlreiche Operationen und die Ernährung per Sonde waren nötig, um den kleinen Luan am Leben zu erhalten. Doch auch heute noch hat Luan mit dieser frühen Geburt zu kämpfen: Er ist wesentlich kleiner und leichter als Kinder in seinem Alter, muss regelmäßig zu Untersuchungen ins Krankenhaus und wird häufig von Darmkrämpfen geplagt, bei denen er sich vor Schmerzen krümmt. So

auch bei der Spendenübergabe, bei der das fröhliche Strahlen im Gesicht Luans plötzlich wie aus dem nichts verschwand, aber glücklicherweise nach den Krämpfen wieder zurückkehrte.

Die Reittherapie, die durch diese Spende mitfinanziert werden soll, ist nötig, weil Luan bis heute aufgrund einer zurückgebliebenen Muskulatur nicht richtig laufen kann. Diese wird jedoch leider nicht von der Krankenkasse übernommen, so dass Luans Familie auf Spenden angewiesen ist. Eine Alternative oder sinnvolle Ergänzung in diesem Bereich wäre auch ein spezielles Therapiefahrrad. Hier gibt es derzeit positive Signale seitens der Krankenkasse zur Unterstützung, die Familie von Luan fährt daher demnächst zu einer entsprechenden Reha-Messe in Karlsruhe, um ein geeignetes Fahrrad zu finden.

„Wir möchten Luan und seine Familie unterstützen. Unseren Verein gibt es seit drei Jahren, ursprünglich als Kiwanis gegründet ist im vergangenen Jahr

zu Pro Bono Liberi 2016 entstanden. Denn wir benötigen keine Dachorganisation, um vor Ort aktiv zu werden“, betonte Dr. Gerhard Weitz. So wurden vor Ort bereits Schulen unterstützt und dort Klassenreisen für Kinder, die sich diese sonst nicht leisten können, mitfinanziert.

Neben dem Scheck in Höhe von 500 Euro, der zumindest einige Reitstunden im Rahmen der Reittherapie abdecken wird, bekam Luan kurz vor Ostern noch ein kleines Geschenk überreicht – unter anderem ein Osterbuch, bei dessen Anblick er strahlende Augen bekam. Und für seine Mutter Gezime gab es zusätzlich Blumen. „Wir wollen den Weg von Luan weiter begleiten und hoffen auf weitere Unterstützer“, so Dr. Weitz abschließend.

Wer ebenfalls etwas für Luan tun möchte: Die Bürgerstiftung Bürstadt hat ein Spendenkonto eingerichtet: „Hilfe für Luan“, Raiffeisenbank Ried, IBAN DE71509612060200160555.

Benjamin Kloos